

Protokoll

der Mitgliederversammlung des Kreissportbundes Siegen-Wittgenstein

Donnerstag, 19. Oktober 2023, Bismarckhalle

Beginn: 18.45 Uhr

TOP 1 Begrüßung und Gedenkminute

Ulla Belz und Falk Heinrichs begrüßen als stellvertretende Vorsitzende die anwesenden Delegierten zur Versammlung. Als Ehrengäste werden Landrat Andreas Müller, Nicole Reschke (Bürgermeisterin der Stadt Freudenberg), Lorenz Benfer (stellv. Bürgermeister der Gemeinde Erndtebrück) und Martin Wonik (Vorstandsmitglied des Landessportbundes NRW) begrüßt.

Während der Gedenkminute erinnert Ulla Belz an die tragischen Ereignisse in Israel, vor allem vor dem Hintergrund der Partnerschaft des Kreises Siegen-Wittgenstein mit Emek Hefer. Auch die Sportlerinnen und Sportler seien von den Kriegshandlungen betroffen.

TOP 2 Grußwort

In seinem Grußwort geht Landrat Andreas Müller auf die aktuelle Situation des Siegen-Wittgensteiner Sports ein. Nach der Corona-Pandemie, in der Sport nicht mehr selbstverständlich war, gebe es inzwischen wieder rund 105.000 organisierte Sportlerinnen und Sportler, im Bereich der Kinder und Jugendlichen sogar 500 mehr als vor der Pandemie. Eine Erfolgsgeschichte sei unter anderem der Sportgutschein für Erstklässler, den der Kreissportbund in Kooperation mit dem Kreis Siegen-Wittgenstein anbietet. Auch im Bereich Prävention sexualisierter und interpersonaler Gewalt gebe es inzwischen eine gute Zusammenarbeit.

TOP 3 Impulsvortrag

Martin Wonik als Vorstandsmitglied und Geschäftsführer des Landessportbundes NRW lenkt den Blick auf die aktuelle finanzielle Situation und sagt, dass "schwierige Zeiten für den organisierten Sport" anstehen. In den vergangenen Jahren habe der Sport in NRW rund 25 Prozent seiner Ehrenamtlichen verloren und es sei schwer, diese wieder für den Vereinssport zu begeistern. In den vergangenen sechs Jahren habe es außergewöhnliche Förderprogramme gegeben wie zum Beispiel "Moderne Sportstätte 2022". Das Jahr 2023 habe mit seinen Sonderförderungen, zum Beispiel der Bewegungs- und Übungsleiteroffensive sowie dem Digitalisierungsförderprogramm etwas "geblendet". Für die nächsten Jahre sei aber mit empfindlichen Kürzungen zu rechnen. So soll rund ein Drittel alle Freiwilligendienststellen eingespart werden. Insgesamt sind 2,3 Millionen Euro Kürzungen im Sporthaushalt für 2024 vorgesehen.

In Bezug auf das neue Landeskinderschutzkonzept spricht Martin Wonik die Koordinierungsstelle im Qualitätsbündnis zur Prävention sexualisierter und interpersoneller Gewalt im Sport an. Schutzkonzepte und Risikoanalyse werden künftig flächendeckend umgesetzt; er ist froh, dass mit Vanessa Buck eine Fachreferentin beim Kreis Siegen-Wittgenstein sitzt.

Ferner spricht Wonik den Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung ab 2026, die LSB-Positionierung zum Thema E-Sport, die Fußball-EM 2024 und die Olympischen sowie Paralympischen Spiele in Paris 2024 an. Trotz aller Probleme sei und bleibe der Sport "eine starke Kraft".

TOP 4 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Anzahl der Stimmberechtigten

Falk Heinrichs stellt fest, dass form- und fristgemäß zur Mitgliederversammlung eingeladen wurde und die Mitgliederversammlung beschlussfähig ist. Anwesend sind 58 Vereinsvertreter mit insgesamt 71 Stimmen.

TOP 5 Endgültige Festlegung der Tagesordnung

Die Versammlung beschließt einstimmig, TOP 10 (Satzungsänderungen) als neuen TOP 14 festzulegen.

TOP 6 Bericht des Vorstandes zum Geschäftsjahr 2022

Ulla Belz blickt auf insgesamt elf Vorstandssitzungen im vergangenen Jahr zurück. Außerdem haben mehrere Beratungstermine mit Ronnie Goertz stattgefunden. Ergebnisse werden hoffentlich zeitnah präsentiert werden können.

Der Offene Ganzttag bildete eines der Schwerpunktthemen der letzten Vorstandssitzungen. Der neue Rechtsanspruch habe sicher Auswirkungen auf die Vereinsarbeit, sei aber auch als Chance zu sehen.

Ferner blickt sie auf mehrere Veranstaltungen im Bereich Inklusion und Integration durch Sport zurück und nennt die Sportler-Ehrung in Kooperation mit der Westfalenpost/Westfälischen Rundschau.

Falk Heinrichs richtet den Blick auf die unterschiedlichen Förderprogramme, darunter "Moderne Sportstätte" mit einem Volumen von 4,5 Mio. Euro und "Digitalisierung im Sportverein" mit 500.000 Euro. Insgesamt haben sich 129 Vereine beteiligt und rund 420.000 Euro abgerufen. Derzeit werden 30 Vereine von der Bezirksregierung geprüft.

Regelmäßig gebe es seit inzwischen Treffen der südwestfälischen Bünde, deren Sprecher aktuell Detlef Linz aus dem Hochsauerlandkreis ist.

Falk Heinrichs erläutert, dass der KSB weitere Aufgaben vom Kreis Siegen-Wittgenstein übernimmt und künftig für die Bewirtschaftung der Förderungen für die Teilnahme an deutschen Meisterschaften und die dezentrale Schulungsarbeit verantwortlich sei.

Mit 105.000 Menschen ist der Kreissportbund die größte Organisation im Kreis Siegen-Wittgenstein. Zuletzt bedankt sich Falk Heinrichs bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die geleistete

Arbeit. Derzeit sind beim KSB drei Vollzeit- und zwei Teilzeitstellen (25 und 75 %) besetzt sowie eine Minijobberin und zwei Bundesfreiwilligendienste im Einsatz.

Geschäftsstellenleiter Christian Janusch bedankt sich bei allen Mitarbeitern und stellt kurz die Kolleginnen und Kollegen der Geschäftsstelle sowie verschiedene Angebote vor. Außerdem weist er darauf hin, dass die Geschäftsstelle vom Bismarckplatz ins Lütz an der St.-Johann-Straße umgezogen ist.

TOP 7 Qualitätsbündnis zur Prävention von sexualisierter und interpersoneller Gewalt

Vanessa Buck stellt ihren Fachbereich und ihre Arbeit vor und erläutert den Weg ins Qualitätsbündnis zur Prävention von sexualisierter und interpersoneller Gewalt im Sport. Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig, dass der KSB die weiteren Schritte in Richtung Qualitätsbündnis unternimmt.

TOP 8 Kassenbericht

Kassierer Wolfgang Cavellius stellt den Kassenbericht 2022 sowie die Prognosen für 2023 und 2024 vor. Die Kasse für 2022 schließt mit einem leichten Plus von 2198,10 Euro ab. Für 2023 wird ein Fehlbetrag von rund 11.000 Euro erwartet, wobei bereits 10.000 Euro aus der Rücklage entnommen wurden. Für das Jahr 2024 ist ein Minus von rund 30.400 Euro zu erwarten. Grund dafür sind die deutlich gestiegenen Personalkosten aufgrund der Tarifierhöhung im TVöD sowie der Wegfall der Förderprogramme "Bewegt ÄLTER werden in NRW" und "Bewegt GESUND bleiben in NRW".

TOP 9 Bericht der Kassenprüfer:

Dietmar te Boekhorst stellt den Bericht der Kassenprüfer vor. Er selbst habe gemeinsam mit Reinhard Becker am 5. Oktober in der Geschäftsstelle die Kasse geprüft; es gebe keine Beanstandungen. Auf Vorschlag der Kassenprüfer wird der Vorstand einstimmig entlastet.

TOP 10 Vorstandswahlen

Landrat Andreas Müller übernimmt auf Vorschlag von Falk Heinrichs und ohne Gegenstimme die Versammlungsleitung.

10 a) Wahl des/der Vorsitzenden:

Vorschlag: Falk Heinrichs

Abstimmung: Falk Heinrichs wird ohne Gegenstimme zum neuen Vorsitzenden gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Landrat Andreas Müller übergibt die Versammlungsleitung zurück an Falk Heinrichs.

10 b) Wahl des/der stellvertretenden Vorsitzenden:

Vorschlag: Ulla Belz

Abstimmung: Ulla Belz wird ohne Gegenstimme zur stellv. Vorsitzenden gewählt. Sie nimmt die Wahl an, betont aber, dass dies ihre letzte Amtsperiode sein wird.

Vorschläge für einen weiteren stellvertretenden Vorsitzenden oder eine weitere stellvertretende Vorsitzende gibt es nicht.

10 c) Wahl des Kassenwarts/der Kassenwartin:

Vorschlag: Wolfgang Cavelius

Abstimmung: Wolfgang Cavelius wird ohne Gegenstimme zum Kassenwart gewählt. Er nimmt die Wahl an.

10 d) Wahl der Beisitzerinnen und Beisitzer:

Vorschlag: Klaus Ruschin

Abstimmung: Klaus Ruschin wird ohne Gegenstimme zum Beisitzer gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Vorschlag: Rolf Davidis

Abstimmung: Rolf Davidis wird ohne Gegenstimme zum Beisitzer gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Vorschlag: Christa Schuppler in Abwesenheit. Die schriftliche Annahme der Wahl liegt vor.

Abstimmung: Christa Schuppler wird ohne Gegenstimme zur Beisitzerin gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Vorschlag: Bettina Herring

Abstimmung: Bettina Herring wird ohne Gegenstimme zur Beisitzerin gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

10e) Wahl zweier Kassenprüferinnen/Kassenprüfer:

Vorschlag: Dietmar te Boekhorst

Dietmar te Boekhorst wird ohne Gegenstimme zum Kassenprüfer gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Vorschlag: Frank Wunderlich

Frank Wunderlich wird ohne Gegenstimme zum Kassenprüfer gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Top 11 Anpassung der Mitgliedsbeiträge:

Falk Heinrichs stellt nochmal die aktuelle Beitragsstruktur dar: Seit 2011 betrage der Mitgliedsbeitrag 20 Cent pro Mitglied/Jahr; davon würden 10 Cent direkt an den Landessportbund weitergeleitet. Damit sei der Beitrag NRW-weit am günstigsten und darüberhinaus noch nie angehoben worden. Durch die im Kassenbericht erläuterte Entwicklung sei eine Anpassung des Beitrags unvermeidbar. Der Vorschlag des Vorstands: 50 Cent plus den jeweiligen LSB-Beitrag von derzeit 10 Cent. Auf

Nachfrage erklärt Falk Heinrichs, dass nur die Vereine selbst, nicht die Gemeinde- und Stadtsportverbände den Beitrag zahlen.

Mehrere Wortmeldungen machen deutlich, dass auch die Vereine selbst mit steigenden Kosten und immer geringer werdendem finanziellen Spielraum zu kämpfen haben. Klaus Peter Mühlwinkel von der TG Friesen Klafeld-Geisweid führt aus, dass es sich um Erhöhung um 400 Prozent handeln würde. Außerdem sei die Kommunikation vier Wochen vor der Mitgliederversammlung zu spät. Mehrfach wird der Wunsch nach einem ausführlicheren Kassenbericht geäußert.

Nach eingehender Diskussion wird folgender Beschlussvorschlag formuliert. Der Mitgliedsbeitrag erhöht sich im Jahr 2024 auf 40 Cent und ab dem Jahr 2025 auf 50 Cent. Hinzu kommt der jeweilige LSB-Beitrag. Der Vorschlag wird mehrheitlich angenommen.

TOP 12 Verabschiedung eines Ethik Codes

Christian Janusch stellt kurz den Hintergrund und die "Grundsätze der guten Verbandsführung" sowie den Entwurf des Ethik-Codes vor, der einstimmig angenommen wird.

TOP 13 Eingebachte Anträge

Es liegen zwei Anträge vor:

Horst Hermann beantragt, dass der Kassenbericht und der Haushaltsplan bei der Einladung zur Mitgliederversammlung mit übermittelt werden. Der Vorstand schlägt vor, im Vorfeld der Mitgliederversammlung eine kurze schriftliche Zusammenfassung mit den finanziellen Eckdaten zu verfassen und mit der Einladung zu versenden. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Klaus Peter Mühlwinkel beantragt, dass die Mitgliederversammlung jährlich stattfindet und somit auch der Haushaltsplan jährlich offengelegt wird, bzw über den folgenden Haushaltsplan jährlich entschieden werden kann. Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

TOP 14 Änderung der Vereinssatzung

Christian Janusch erläutert kurz die Hintergründe und stellt die geplanten Änderungen einzeln und nacheinander vor. Sämtliche Änderungsvorschläge werden ohne Gegenstimme angenommen.

TOP 15 Verschiedenes

Es gibt keine Wortmeldungen.

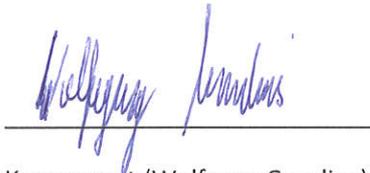
Ende der Sitzung: 21.40 Uhr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Christian Janusch', written over a horizontal line.

Protokollant (Christian Janusch)

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Falk Heinrichs', written over a horizontal line.

Vorsitzender (Falk Heinrichs)

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Wolfgang Cavelius', written over a horizontal line.

Kassenwart (Wolfgang Cavelius)